

Chronik ins Latein übertrug, schien der Begriff noch so eigenartig und namenhaft, daß er übersehte: exercitum eciam de Burgundia, que rotte dicitur, secum habuit necnon et rottam de terra Sancti Egidii illic secum adduxit.¹⁾ Wer sind diese Rotten? Warum nennt man sie so?²⁾ Wie kommt es zu ihrer Verwendung im Kampf gegen Heinrich den Löwen?

II. Das Wort Rotte und die älteren Söldnernamen

Befragt man zunächst die Wörterbücher nach der Bedeutung und Herkunft dieser Bezeichnung, so erfährt man, das Wort Rotte sei entlehnt aus dem Französischen, das aus dem mittellateinischen, von rumpere abgeleiteten Wort rupta das Wort rote in der Bedeutung Schar, (Heeres-)Abteilung gebildet habe; seit dem Beginn des 13. Jahrhunderts habe es sich auch in Deutschland als Lehnwort eingebürgert, „für uns zuerst in der Wetterau 1205 greifbar“.³⁾ Dieser Ansatz ist also mindestens um ein Viertel-

die Kämpfe der fürstlichen Gegner Heinrichs d. L. 1180: nach dhes keyseres gebote ' mit eyner krefftigen rote, ' dhe wite gesamnet wart, ' trecketen se dhe selben vart ' dhem vursten nach an Dhu-ringhelant; hier ist aber Rotte bereits zu einem allgemeinen Begriff geworden, wie auch v. 5043 zu 1198 von ritterlichen roten die Rede ist. An beiden Stellen aber hat die jüngere Handschrift der Reimchronik das Wort Rotte durch ein anderes ersetzt.

¹⁾ Mencken in Scr. rer. Germ. 3 (1730) S. 111 und H. F. Maßmann, Das Zeitbuch des Eise von Regow (Bibl. d. Lit. D. Stuttgart 42, 1857) S. 428.

²⁾ Es ist natürlich ein Mißverständnis, wenn G. Rütting, Der Festungskrieg und die Schlachten im deutschen Reich von Anfang des 10. bis zur Mitte des 13. Jh. (Diss. Halle 1880) S. 33 die Kölner „roten“ als Beispiel für farbige Abzeichen der Truppen anführt.

³⁾ So Fr. Kluge, Etymolog. Wörterbuch d. deutschen Sprache, 11. Aufl. v. A. Göke (1934) S. 488. Auch alle Belege für das Wort Rotte in Grimms Deutschem Wörterbuch 8 (1893) S. 1315 ff. und in den mittelhochdeutschen Wörterbüchern von M. Lexer 2 (1876) S. 504 f. und Benede-Müller-Jarnde 2, 1 (1863) S. 772 stammen erst aus dem 13. Jahrhundert, ebenso die Belege für das entsprechende englische Wort rout bei J. A. H. Murray, A new English Dictionary 8, 1 (1904) S. 837 ff. und im Century Dictionary 6 S. 424 f. Alle leiten Rotte und rout von lat. rupta über franz. rote ab, meist ohne die Wortbedeutung aus dem vermeintlich zugrunde liegenden rumpere zu er-